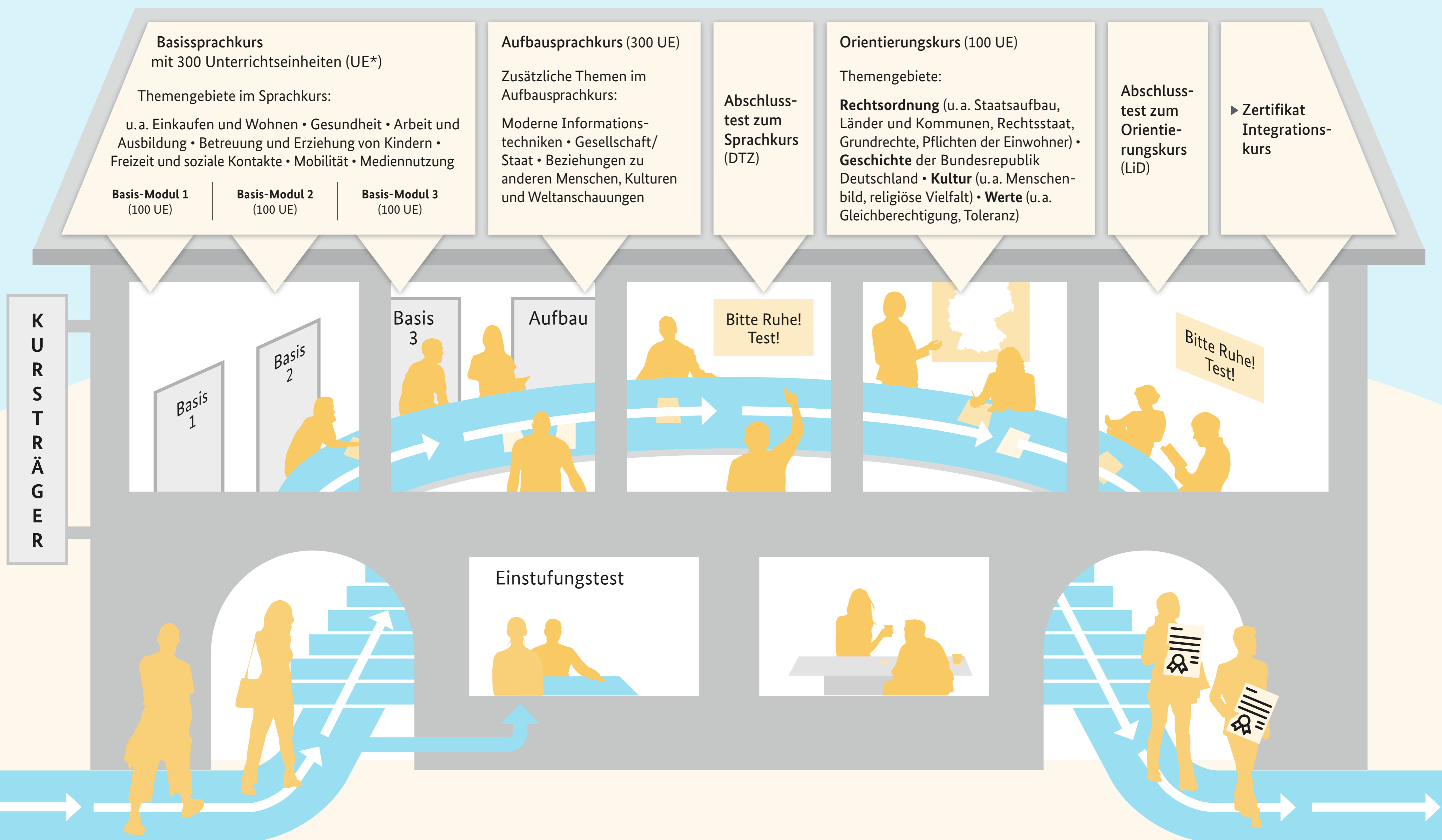




Der Integrationskurs



Ziel des Kurses

ist es, die Integration und gesellschaftliche Teilhabe von Zugewanderten zu fördern. Dies wird erreicht durch

- einen **Sprachkurs** mit insgesamt 600 UE* und
- den **Orientierungskurs** mit 100 UE.

Im Sprachkurs erlernen die Teilnehmenden die deutsche Sprache bis zum Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER). Hierdurch können sie sich im Alltag zurechtfinden und selbst verständigen.

Im Orientierungskurs erhalten die Teilnehmenden Kenntnisse zur Rechtsordnung, Geschichte und Kultur Deutschlands. Außerdem erfahren die Teilnehmenden im Orientierungskurs, welche Werte in Deutschland besonders wichtig sind.

Spezielle Integrationskurse

Für Personen mit besonderen Bedürfnissen gibt es spezielle Integrationskurse mit bis zu 1.000 UE:

- Alphabetisierungskurse,
- Zweitschriftlernerkurse,
- Elternintegrationskurse,
- Frauenintegrationskurse,
- Jugendintegrationskurse,
- Integrationskurse für Menschen mit Behinderungen und Beeinträchtigungen.

Außerdem werden Intensivkurse für Schnelllernende mit 500 UE angeboten.

Teilnahme und Kosten

Zuwanderinnen und Zuwanderer, die nur wenig oder gar kein Deutsch sprechen, können unter bestimmten Voraussetzungen an den Integrationskursen teilnehmen. Liegen diese vor, erhalten Sie einen Berechtigungsschein zur Teilnahme am Integrationskurs. Einen Antrag auf Zulassung zur Teilnahme am Integrationskurs können Sie online stellen unter:



www.verwaltung.bund.de

Für die Teilnahme am Integrationskurs ist ein Kostenbeitrag zu zahlen. Unter bestimmten Voraussetzungen, zum Beispiel bei Bezug von Arbeitslosengeld oder Bürgergeld, kann ein Antrag auf Befreiung vom Kostenbeitrag gestellt werden. Wenn Sie kostenbefreit sind, ist auch ein Zuschuss zu den Fahrtkosten möglich.

Weitere Informationen über Voraussetzungen zur Teilnahme an einem Integrationskurs sowie Kosten finden Sie auf der Website des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge unter:



www.bamf.de/integrationskurse-teilnahmekosten

Einstufungstest

Alle Teilnehmenden müssen vor Beginn des Kurses einen Einstufungstest absolvieren. Anhand der Testergebnisse wird die jeweilige Person einem bestimmten Kursmodul zugeordnet. Gegebenenfalls wird der Besuch eines speziellen Integrationskurses empfohlen.

Abschlusstests

Der Sprachkurs schließt mit dem „**Deutsch-Test für Zuwanderer**“ (DTZ) ab, der Orientierungskurs mit dem Test „**Leben in Deutschland**“ (LiD). Teilnehmende, die beide Tests erfolgreich bestanden haben, erhalten das „Zertifikat Integrationskurs“.

Wer den Sprachtest nicht mit dem Sprachniveau B1 nach dem GER abschließt, aber ordnungsgemäß teilgenommen hat, kann maximal 300 Unterrichtseinheiten des Sprachkurses wiederholen und erneut kostenlos am Abschlusstest teilnehmen.



Weitere Informationen auf www.bamf.de/integrationskurse

* Eine Unterrichtseinheit (UE) dauert 45 Minuten.